

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft und
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales
zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Weinrechts**

Vom 8. Januar 2009

Es wird verordnet

1. durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft aufgrund von
 - a) § 6 Abs. 1 der Weinverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1583), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. November 2008 (BGBl. I S. 2166) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Weingesetz** vom 14. September 2001 (SächsGVBl. S. 658), die durch Artikel 40 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 98) geändert worden ist;
 - b) § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 3 des Gesetzes über die Verwaltungsorganisation des Freistaates Sachsen (Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz – **SächsVwOrgG**) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 137, 140) geändert worden ist, und § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 **SächsVwOrgG** mit Zustimmung der Staatsregierung;
2. durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Soziales aufgrund von § 29 Abs. 3 sowie § 31 der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1624), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 7. November 2008 (BGBl. I S. 2166, 2173) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Weingesetz**;
3. durch das Staatsministerium für Soziales aufgrund von § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 **SächsVwOrgG**:

Artikel 1

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie zur Durchführung des Weinrechts (**WeinrechtsDVO**) vom 23. April 2002 (SächsGVBl. S. 194), geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2004 (SächsGVBl. S. 74), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

**„§ 1
Zuständigkeiten**

- (1) Zuständige Behörde oder Stelle im Sinne
 1. des § 6 Abs. 4, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, § 8a Abs. 1 sowie § 11 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3 Satz 1 des Weingesetzes,
 2. der Weinverordnung,
 3. des § 3 Abs. 2 und § 29 Abs. 1 der Wein-Überwachungsverordnung,
 4. des § 2 der Verordnung über die Genehmigung für Neuanpflanzungen von Rebflächenist das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.
 - (2) Zuständige Stelle im Sinne von § 1 Abs. 4 Satz 2, § 7 Abs. 9, § 22 Abs. 1 bis 4 und § 23 Nr. 2 der Wein-Überwachungsverordnung ist die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen.
 - (3) Zuständige Stelle im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1, § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 Satz 1, 2 und 5 der Wein-Überwachungsverordnung sind die Landesdirektionen.“
2. In § 2 Abs. 3 und § 17 Abs. 1, 2, 3 Satz 1 und Abs. 4 werden jeweils die Wörter „Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Gartenbau Großenhain“ durch die Wörter „Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie“ ersetzt.
 3. In der Überschrift zu § 3 wird in dem Klammerzusatz die Angabe „§ 6 Abs. 3 und 4“ durch die Angabe „§ 6 Abs. 4“ ersetzt.
 4. In § 3 Abs. 2 und 4, § 4 Abs. 1 Satz 1, § 5 Abs. 1 und § 18 Abs. 1 Satz 1 werden jeweils die Wörter „Regierungspräsidium Chemnitz“ durch die Wörter „Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie“

ersetzt.

5. § 4 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:
„Der Weinbauverband Sachsen und der Deutsche Wetterdienst können dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie geeignete Personen für den Sachverständigenausschuss vorschlagen.“
6. In § 10 werden die Wörter „der Landesanstalt für Landwirtschaft“ durch die Wörter „dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie“ ersetzt.
7. In § 17 Abs. 1 werden die Wörter „vom Amt ausgegebenen“ durch das Wort „vorgegebenen“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 8. Januar 2009

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
Frank Kupfer

Die Staatsministerin für Soziales
Christine Clauß